

Information – Diskussion – Vernetzung

10. Zürcher Forum
Prävention und Gesundheitsförderung:

Alkohol und Gewalt

Fakten und Prävention

Dienstag, 29. Juni 2010

17.15 – ca. 19.00 Uhr

Pfarreizentrum Liebfrauen, 8006 Zürich

Weinbergstr. 36, oberhalb Central, Tram Nr. 6, 7, 10, 15,
Haltestelle Haldenegg (vgl. Situationsplan auf Rückseite).

Ab 16.45 Uhr sind Sie herzlich zu einem Begrüssungsgetränk eingeladen.

1. Begrüssung

Roland Stähli, lic.phil., Beauftragter des Kantons Zürich für Prävention u. Gesundheitsförderung
Eveline Winnewisser, Leiterin der Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich

**2. Zusammenhänge zwischen Alkoholkonsum und Gewalt
bei Jugendlichen – Theorie und Epidemiologie**

Emmanuel Kuntsche, Dr.phil., Projektleiter, Sucht Info Schweiz, Lausanne (vormals SFA)

3. Alkohol und häusliche Gewalt

Martha Weingartner, Projektverantwortliche Fachstelle für Gleichstellung, Stadt Zürich

4. Alkohol und Gewalt in der alltäglichen Polizeiarbeit

Mario Dändliker, Hptm, Chef Stab Regionen, Stadtpolizei Zürich

5. Welche Alkoholprävention verhindert Gewalt?

Podiumsdiskussion

- Prof. Dr. Martin Killias, Kriminologisches Institut der Universität Zürich
 - Emmanuel Kuntsche, Dr.phil., Sucht Info Schweiz, Lausanne
 - Georges Peterelli, lic.phil., Co-Leiter Suchtpräventionsstelle Winterthur
 - Martha Weingartner, Fachstelle für Gleichstellung, Stadt Zürich
- Moderation: Eveline Winnewisser, Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich

6. Informationen von Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Domenic Schnoz, lic.phil., wissenschaftl. Mitarbeiter, Prävention und Gesundheitsförderung
Kanton Zürich

Bitte wenden!

Nach der Veranstaltung wird ein Apero serviert. Diverses Informationsmaterial steht zur Verfügung.

Eintritt frei. Teilnehmen können alle Interessierten aus dem Kanton Zürich ohne vorherige Anmeldung.

Auskunft: Eveline Winnewisser, Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich, T.044 444 50 44
eveline.winnewisser@zuerich.ch

Gesundheitsförderung
Kanton Zürich

Eine Abteilung des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin
der Universität Zürich, www.gesundheitsfoerderung-zh.ch

